

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

14.5.1852 (No. 132)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 132.

Freitag den 14. Mai

1852.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Einladung zur Generalversammlung.

Die Abhaltung der ordentlichen Generalversammlung für das Jahr 1851 ist auf
Mittwoch den 26. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr,
im Gebäude der Anstalt festgesetzt, und wir laden die Mitglieder zur zahlreichen Theilnahme an derselben
hiemit ein.

Der Verwaltungsrath wird über die Verwaltung und die Rechnungsergebnisse des Jahres 1851 Bericht
erstatten, und die nach §. 18 der Verwaltungsordnung vorgeschriebene Wahl von 12 Mitgliedern zur
Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses einleiten.

Rücksichtlich dieser Wahlen machen wir auf die gedruckte Wahlordnung aufmerksam, welche dahier auf
dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann.

Die außerhalb Karlsruhe wohnenden Mitglieder, welche der Generalversammlung nicht persönlich bei-
wohnen können, werden ersucht, ihren Wahlzettel längstens bis zum 18. Mai bei den Geschäftsfreunden ihres
Bezirks abzugeben; die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder dagegen werden eingeladen, in der
Generalversammlung persönlich zu wählen.

Karlsruhe den 26. April 1852.

Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Der hiesige Bürger und Handelsmann Falk
Faber u. seine Ehefrau Rosine, geb. Sinsheim,
haben die Esther Löwe, geboren zu Weisenheim am
Sand in der bayerischen Rheinpfalz, Tochter des
Abraham Löwe und der Fattel, geb. Abraham,
an Kindesstatt angenommen. Dieser Annahme ist
durch amtliches Erkenntnis vom 6. März 1852
stattgegeben worden, und hat dieses Erkenntnis durch
Verfügung Großh. Kreisregierung dahier vom 20.
April d. J. Nr. 10,135 die Bestätigung erhalten,
was hiermit öffentlich verkündet wird.

Karlsruhe den 29. April 1852.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

L. Breithaupt.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche für gefertigte Arbeit oder
gelieferte Waaren jeder Art noch Forderungen an
die Großh. Hofverwaltung zu machen haben, wer-
den hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen darüber
unfehlbar innerhalb 8 Tagen bei den betreffenden
Hofstellen einzureichen, wobei bemerkt wird, daß die
Arbeiten und Lieferungen, welche wegen der Trauer
und Beisetzung des höchstseligen Großherzogs Leopold,
Königliche Hoheit, gemacht wurden, in besondere
Rechnung aufzunehmen sind.

Karlsruhe den 13. Mai 1852.

Großh. Hofrechnungs-Controllkammer.

Fuhrlohn-Accord.

In Folge höherer Weisung werden die gewöhn-
lichen Fuhrleistungen, welche bei der diesseitigen

Stelle vorkommen, auf einen Zeitraum von 1 bis
2 Jahren neuerdings in Accord begeben, und zwar
an denjenigen Fuhrmann, welcher die annehmbarsten
Preise stellt, einen durchaus guten Leumund hat,
die entsprechende Anzahl guter Pferde mit Wagen
und Geschirre besitzt, nicht sehr entfernt von dem
Großh. Zeughaus dahier wohnt, auch wenn es ver-
langt wird, eine Caution von 500 fl. in insändi-
schen Staatspapieren stellen kann.

Die hierzu lusthabenden Fuhrleute werden hier-
mit eingeladen, sich Dienstag den 18. d. M.,
Vormittags 10 Uhr, in der Großh. Zeughaus-
werkstatt dahier einzufinden, wo die weiteren Be-
dingungen vorgelesen werden, und sodann eine öffent-
liche Steigerung abgehalten wird.

Karlsruhe den 12. Mai 1852.

Großh. badische Zeughaus-Direktion.

Köbel, Oberstlieutenant.

Die 1851r Bürgerwehrkasse-Rechnung liegt nach
stattgehabter Prüfung abermals 14 Tage lang zur
Einsicht der Betreffenden diesseits auf.

Karlsruhe den 12. Mai 1852.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus
der Santmasse des Bäckermeisters Philipp Wolff
hier die nachverzeichneten Liegenschaften am

Montag den 7. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Rathhause dahier, Steigerungstokal Nr. 3, öffent-
lich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt,
wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.
Beschreibung der Liegenschaften.

Gebäude.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterge-
bäude, Nr. 42 in der Waldhornstraße, neben Klei-
derhändler Christ und Nadler Kaltenbach; tapirt zu
5500 fl.

Garten.

2) Ein Viertel Garten in den Neubrüchen ersten
Gewanns, neben Leibkutscher Hambrecht's Wittwe
und Zimmermann Blessing; tapirt zu 325 fl.

Karlstraße den 8. Mai 1852.

Notar **Grimmer.**

Versteigerung.

Freitag den 14. Mai, Nachmittags 4 Uhr, wer-
den im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier die
zur Vermögensmasse des verstorbenen Zimmermeisters
Christoph Hellner jun. gehörigen **Activa** im
Betrag von 4878 fl. gegen gleich baare Zahlung
öffentlich versteigert, wozu die Interessenten und
Liebhhaber mit dem Bemerkten einladet, daß eine Liste
darüber zur Einsicht auflegt bei

Herrenschmidt, Gerichtstapator,
Langestraße Nr. 131.

Kleeverkauf.

Samstag den 15. d. M., Morgens 8 Uhr, wird
zunächst dem s. g. Rinzheimer Fasanengartenthor
ein Morgen rother Kle, von diesem Tag bis zum
29. September d. J., in zwei Loosen verpachtet
werden. Die Pachtlichhaber wollen sich daher zur
gedachten Zeit an dem Rinzheimer Fasanengarten-
thor einfinden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Durlacherthorstraße Nr. 22 ist eine freund-
liche Wohnung im zweiten Stock mit Küche und
übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu ver-
mieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 7 im zwei-
ten Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 1 sind drei möblierte
Zimmer auf den 15. dieses Monats oder später zu
vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist im Hinter-
gebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller,
Holzstall, Speisekammer, gemeinschaftlichem Tro-
ckenspeicher und Waschküche sogleich oder auf den
23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 35 ist eine Wohnung im
zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche,
Mansarden, Keller, Holzplatz u. s. w., auf den 23.
Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres hierüber
im Laden.

Langestraße Nr. 24 sind zwei Logis zu ver-
mieten, das eine im Vorderhaus, bestehend in drei
Zimmern, Küche, Keller u. s. w.; das andere im Hin-
tergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u.
und können auf den 23. Juli bezogen werden.

Langestraße Nr. 103 ist ein Logis von zwei
Zimmern, Alkof und Zugehör sogleich oder auf den
23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 131 sind 2 schön möblierte
Zimmer und ein kleines einzelnes Zimmer sogleich
zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 8 ist im zweiten Stock
ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche
und allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu ver-
mieten. Nähere Auskunft wird in der Karlsstraße
Nr. 3 im zweiten Stock erteilt.

Waldhornstraße Nr. 10 ist im Hinterge-
bäude ein Logis von 5 Zimmern nebst den übrigen
Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli zu
vermieten. Das Nähere im Vorderhaus bei Wag-
nermeister Hamann.

Waldstraße (neue) Nr. 60 ist eine Mansar-
denwohnung von 3 Zimmern, Küche und allen übr-
igen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 31 ist im untern
Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche
und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23.
Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 110 ist im 3. Stock
ein schönes, unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf
den 1. Juni zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 12 ist im untern Stock
an eine stille Familie eine Wohnung von 2 Zim-
mern, Alkof, Speisekammer, Küche nebst übrigen
Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.
Näheres daselbst im zweiten Stock.

In der besten und angenehmsten Lage
hiesiger Stadt ist ein Geschäftslokal sammt schöner
neuer Einrichtung mit Glaschränken, mit oder ohne
Logis, sogleich oder später zu vergeben. Dasselbe
würde sich besonders für ein Modewaaren-, Spezerei-
oder Conditoreigeschäft eignen. Näheres zu erfragen
im Kontor dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Aus der Seckel
Levis'schen Mädchenstiftung sind 1860 fl. gegen
doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen. Nä-
heres hierüber bei R. A. Levis, Langestraße Nr. 94.

(2) [Dienst Antrag.] Eine perfekte Köchin, welche
schon in Gasthäusern servierte und empfehlende Zeug-
nisse besitzt, wird zu engagiren gesucht. Zu erfragen
im goldenen Kreuz Nr. 10.

(1) [Dienst Antrag.] Ein gewandtes reinliches
Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet
als Kellnerin auf Johanni eine Stelle und anstän-
digen Lohn: Erbprinzenstraße Nr. 24.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides fleißiges Mäd-
chen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sowie
mit vorzüglichen Zeugnissen versehen ist, wünscht
sogleich einen passenden Dienst zu erhalten. Zu
erfragen Stephaniensstraße Nr. 33.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie
hier gedient hat, gut kochen, schön nähen und einer
Haushaltung wohl vorstehen kann, wünscht sogleich
einen ordentlichen Dienst zu erhalten. Zu erfragen
im Kontor dieses Blattes.

by.
Hamburger.

buul.
E. Womlein

by.
u. Hafer.

buul.
by.

Rheinbld.
Trüby.

by.
Simon.

by.
Förner.

by.
Böcker.

by.
Weiß.

3.
Sommerthau

buul. Sündke

Nr. 6.

buul.

buul.
Graf.

by.

by.

by.

by.

by.

by.
Pauli.

(1) [Dienstgesuch.] Eine geschickte Köchin wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Spitalstraße Nr. 35.

In ein hiesiges Handlungshaus wird ein Ausläufer, mit guten Zeugnissen versehen, sogleich gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Ein Frauenzimmer von guter Familie sucht eine Stelle als Haushälterin bei einer kleinen Familie oder als Pflegerin und Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame. Doch würde sie auch einen Platz als Bonne oder Ladejungfer annehmen. — Auch wird ein Kellerschrank zu kaufen und ein Kinderbettlädchen zu verkaufen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Strohverkauf.

Im Haus Nr. 8 der Langenstraße dahier wird Korn-, Spelz- und Weizenstroh, welches letztere mit Klee vermischt ist und sich zur Viehfütterung eignet, verkauft.

Zu verkaufen: 1 tannener Kasten, 1 Müdenschrank, 1 Stehpult mit Geldkassette, 6 Strohstühle, 1 großer Spiegel in brauner Rahme, 1 Pfeilerkommod, 1 runder Zulegtisch und 1 Spiegel-lampe; diese Gegenstände sind noch neu und werden um billigen Preis abgegeben in der Karlsstraße Nr. 37 im Hinterhaus im zweiten Stock.

An einem guten Mittagstisch können noch 2 bis 3 Herren Antheil nehmen; auf Verlangen wird auch Essen außer dem Hause abgegeben. Näheres Bähringerstraße Nr. 88 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung u. Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein bisheriges Lokal, Karl-Friedrichstraße Nr. 19, verlassen habe und in derselben Straße Nr. 21 eingezogen bin.

Bei diesem Anlaß empfehle ich alle in mein Geschäft einschlagende Artikel; auch übernehme ich ganze Diner, Souper ic. mit und ohne Service, sowie einzelne Platten warmer und kalter Speisen aller Arten.

Karl Fischer, Pastetenbäcker.

Daguerreotyp-Bilder

nach einem
neuen Verfahren
werden im Zimmer gefertigt von
Louis Raupp,
Ritterstraße Nr. 4,
der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Unser Lager von
ächten schwarzen

Mailänder Seidenzeugen, Satin de Chine, Moirée,

für deren reine gefochte Seide garantiert wird,
empfehlen bestens

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

P. S. Die neuesten Pariser Mantillen-
Modelles sind eingetroffen.

Fürstliche 10 fl. Loose,

deren Ziehung am 15. Mai d. J. stattfindet, und
wobei 14,000 fl., 5,000 fl., 1,400 fl., 400 fl. bis
mindestens 12 fl. gewonnen werden, sind billigst zu
haben bei

R. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Stark-Bier

ist von heute an, und zwar nur von 11 bis 1 Uhr
Mittags und dann von Abends 5 Uhr bis zur
Feierabendstunde, zu haben bei

G. Clever, Bierbrauer.

Durlach.

Ich beehre mich, die Eröffnung meiner Garten-
wirtschaft auf Sonntag den 16. d. M. empfehlend
anzuzeigen.

A. Friedrich, zur Carlsburg.

Literarische Anzeige.

Im Verlage von Friedr. Vieweg u. Sohn
in Braunschweig ist erschienen und in der Schul-
buchhandlung zu haben:

Anleitung zur

qualitativen chemischen Analyse

von

Dr. C. Remigius Fresenius,

Professor der Chemie und Physik am landwirthschaftlichen Institute zu
Breslau und Vortrager des chemischen Laboratoriums daselbst.

Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten.

gr. 8. Fein Velinp. geh. Preis 1 Thlr. 16 Sgr.

Siebente sehr vermehrte und verbesserte Auflage.

Von diesem, für den praktischen chemischen Un-
terricht, in den Laboratorien wie für die Pharma-
zeuten, wichtigen Werke ist abermals eine neue, die
siebente Auflage nöthig geworden. Ueber den Werth
und die Bedeutung desselben spricht sich das Vor-
wort Liebig's aus; die Einführung des Buches
in die meisten und angesehensten Laboratorien, seine
weite Verbreitung unter den Pharmazeuten, sowie
die rasche Folge der Auflagen bieten die Belege da-
für. Diese neue Auflage ist eine sorgsam durchge-
arbeitete, und vermehrt mit einem neuen Abschnitt
über die Analyse der Silicate, der natürlichen Ge-

Imml.
Konting.

Imml.

by.

Imml. by
Konting.

Imml.

wässer, insbesondere auch der Mineralwasser und ihrer Sinterabsätze, der Ackererde und der Pflanzensafte, sowie die Auffindung der unorganischen Gifte, insbesondere des Arsens und der Blausäure, in gerichtlichen Fällen. Die angeführten Methoden sind nicht am Schreibtisch gemacht, sondern sie haben sich bei den zahlreichen von dem Verfasser oder unter seiner Leitung ausgeführten analytischen Arbeiten allmählig ausgebildet und sind somit praktisch bewährt.

Im Verlage von Huber und Comp. in St. Gallen und Bern ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das Bad Pfäfers
in seiner neuesten Gestalt.
Für Aerzte, Kurgäste und Reisende bearbeitet

von
Badarzt Dr. Rüsck.

Mit zwei neuen Abbildungen.

Preis: geb. 1 fl. 36 kr.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr letzte Chorprobe für die Trauerfeier.

Diejenigen Mitwirkenden, welche sich bei der letzteren betheiligen wollen, werden dringend gebeten, diese Probe nicht zu versäumen.

Morgen Abend um halb 6 Uhr Generalprobe für obige Feier.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Schmidt, Kfm. mit Sohn von Darmstadt. Hr. Braun, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Heill, Part. v. Pforzheim. Hr. Frank, Kfm. v. Würzburg.

Englischer Hof. Frau de San Milan und Fräulein Schall v. Baden. Hr. Leydier, Rent. mit Sohn v. Valence. Hr. Dr. Jungermann, Regierungsassessor v. München. Hr. Müller, k. bair. Optm. v. Landau. Hr. Reinhardt und Hr. Theobald, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Gorges, Kfm. v. Hüttenwagen. Hr. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schüll, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Bismeyer, Kfm. v. Bremen. Hr. Flürscheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Storch, Fabr. v. Tuttlingen.

Erbprinzen. Fehr. v. Schinau mit Fam. v. Schwörfurt. Fehr. v. Andlaw, Gutsbesitzer a. Frankreich. Herr v. Mannecher, Herr v. Chossac, k. k. öster. Optm., Herr Schulz, Hr. Prokoff, Leut. und Hr. Salis, k. kön. öster. Optm. v. Raftatt. Hr. Demmer, Fabr. v. Düren. Herr Langen und Hr. Hönst, Kfl. v. Köln. Hr. Schiff u. Hr. Dr. Müller von Frankfurt.

Geist. Herr Klachner, Kfm. v. Fürth.
Goldener Adler. Herr Rathy, Stud. v. Heidelberg. Hr. Melber, Gastw. v. Pforzheim. Hr. Burbaum, Müllermeister v. Darmstadt. Hr. Serwey, Hdm. v. Diefenbach. Hr. Fric, Hdm. v. Schiltach. Hr. Kulenbach, Kaufm. v. Waldsüßbach. Frau Klutt v. Basel. Hr. Bippfle, Holzhdl. v. Igelsberg. Hr. Sauer, Fruchthdl. v. Bischweiler. Herr Schmidt, Kfm. v. Waldshut.

Goldener Karpfen. Herr Schriber, Akademiker v. Tiefenstein.

Goldenes Kreuz. Herr v. Roggenbach, Partik. von Bonn. Hr. Röser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lucan, Part. v. Dijon. Hr. Krauß, Part. v. Stuttgart. Herr Schulz, Part. v. Zweibrücken.

Frankfurter Börse am 12. Mai 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	381 1/2	—
Pistolen	9	46	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	59	5 Franken Thaler	2	23 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	58	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	39 1/2			
20 Franken-Stücke	9	37	DISCONTO	2	0/100
Engl. Sovereigns	12	4			

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

13. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27° 10'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 13	27° 10'''	"	trüb
6 " Abds.	+ 10	27° 10'''	"	Regen

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Raftatt, Baden, Diefenbürg, Freiburg, Gallingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 20 " "
10 " 20 " "	1 " 20 " Nachm.
1 " 45 " Nachm.	5 " — " "
6 " 50 " Abends.	7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 9 Min. Morgens,	8 Uhr 23 Min. Morgens,
1 " 10 " Nachm.	10 " 10 " "
4 " 51 " "	1 " 36 " Nachm.
7 " 26 " Abends.	6 " 42 " Abends.
10 " 21 " "	10 " 31 " "

Goldener Ochse. Hr. Perlin, Part. mit Sohn von Eslingen. Hr. Mink, Part. von Innsbruck. Fr. Weigand von Dürwenz. Hr. Bambold, Kfm. v. Landau. Hr. Wenter, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Bruch, Kfm. v. Saverne.

Goldenes Schiff. Herr Apfel, Kfm. v. Bretten. Hr. Schwalb, Kfm. v. Dingen.

Hof von Holland. Herr Hoffmann, Gastwirth von Löfingen. Hr. Gerdel, Kfm. v. Köln.

König von England. Herr Molnor, Kaufm. von München. Herr Bianini, Wabinhaber v. Verona.

Massauer Hof. Herr Maier, Kfm. von Neustadt. Hr. Neumann, Kfm. v. Fürth. Hr. Sar, Kfm. v. Gallingen. Hr. Lemle, Kfm. v. Rülzheim. Herr Karlsruher, Kfm. v. Zittingen.

Römischer Kaiser. Herr Rhyner und Herr Stehlin, Kfl. v. Basel.

Rothes Haus. Herr Prenner u. Hr. Goppert, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Lorenz, Gastw. m. Tochter v. Stuttgart. Hr. Hartweg, Bezirksförster v. Mittelberg. Herr Erlenberg, Part. v. Freiburg. Hr. Maier, Part. m. Sat. v. Weinheim. Hr. Kahn, Kfm. v. Stebbach.

Weißer Bär. Frau Schäfer von Blaubeurn. Herr Schreichter, Hdm. v. Denkingen. Herr Körber, Weinhdl. von Merzheim.

Weißer Löwe. Hr. Eckle, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Weinheimer, Hdm. v. Eppingen.

Zähringer Hof. Herr Durain, Kfm. mit Sat. von Rehl. Hr. Schlömer, Kfm. v. Deidesheim. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schröder, Kfm. v. Mainz. Hr. Wolff, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Oberst Klose: Fr. Sonntag v. Berlin. — Bei Hof-sattler Wödtlin: Frau Pfarrer Kaupp v. Gochsheim. — Bei Viehmeister Berton: Fr. Krohn v. Waldbödelheim. — Bei Frau Verwalter Müller Wittwe: Hr. Ebert v. Mosbach. — Bei Lehrer Schnäbele: Fr. Klingensfuß v. Sulzfeld.